

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALTLICHTENWARTH gegründet 1882



Bei Not sind wir täglich 24 Stunden unter der Tel.Nr. 122 für Sie da!

www.ff-altlichtenwarth.at www.facebook.com/ffaltlichtenwarth e-mail: altlichtenwarth@feuerwehr.gv.at

JAHRESRÜCKBLICK 2019

Dieses Informationsschreiben gibt Ihnen einen Einblick in die Aufgaben und Aktivitäten der Feuerwehr.
Mehr Informationen erhalten Sie auf unseren Veranstaltungen und im Internet.

RETTEN	BERGEN	LÖSCHEN	SCHÜTZEN
---------------	---------------	----------------	-----------------



Feuerwehrball 2019

. Inhalt:

- * Worte des Kdt.
- * Statistik
- * Jugendfeuerwehr
- * Ausbildung
- * Einsätze
- * Sachinformationen

NOTRUF E

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Gemeindearzt Dr. Bartl	801222
Vergiftungszentrale	01 4064343

Bei jedem Notruf mitzuteilen:

- Wo** wird Hilfe benötigt
- Was** ist passiert
- Wie** viele Verletzte
- Wer** ruft an

Veranstaltungskalender der Feuerwehr 2020

- 6. Jänner Mitgliederversammlung
- 11. Jänner Feuerwehrball
- 24. Februar Maskenball
- 28. März Feuerlöscherüberprüfung
- 2. Mai Florianifeier
- 10. u. 11. Oktober Feuerwehroktoberfest

**Du bist bereit anderen zu helfen
du arbeitest gerne im Team
dann bist du bei uns richtig
melde dich**



Die Freiwillige Feuerwehr wünscht ein friedliches Weihnachtsfest sowie Erfolg und Gesundheit im Jahr 2020

Einladung zum Feuerwehrball am Samstag, 11. Jänner 2020, 20 Uhr

- Im Atrium in Hohenau
- Kartenvorverkauf € 10,- Abendkassa € 12,-
- In den nächsten Tagen werden Feuerwehrkameraden Eintrittskarten im Vorverkauf anbieten
- Tisch- bzw. Platzreservierung telefonisch an 0676 87863092 – Franz Woditschka
- Danke sagen wir für die Mehlspeisspende am Freitag, 10. Jänner, ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus

**Einladung zum Glühweinstand der
Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus
am Sonntag, 22. Dez. 2019, ab 15 Uhr**

Geschätzte Ortsbevölkerung!

Das Jahr vergeht schneller als man manchmal glauben kann. Einiges von dem was wir uns vorgenommen haben ist nicht geschehen, vieles konnte erledigt werden.

Feuerwehrhaus.NEU

Seit Ende 2015 wird das Projekt Feuerwehrhaus samt Gemeindesaal entwickelt. Zu Beginn gab es einige Gespräche, aus denen die ersten Entwürfe erstellt wurden. Das Projekt selber wurde seitens des Feuerwehrverbandes und vom Land Niederösterreich als notwendig erachtet und positiv bewertet. Jedoch wurde das Projekt Anfang 2018 vom Land nicht bewilligt, da die Gemeinde ihren finanziellen Anteil nicht vollständig leisten konnte.

In der nachfolgenden Zeit wurde die Gebarung der Gemeinde vom Land durchleuchtet und anschließend vom Gemeinderat entsprechend den Vorgaben überarbeitet. Die Projektstudie wurde intern hinterfragt und überarbeitet, um dadurch Investitionskosten zu sparen. Mit der Umsetzung des Projekts können zusätzlich, sonst in den nächster Zeit notwendige Investitionen der Gemeinde, vermieden werden:

zeitweise Platzprobleme im derzeitigen Kommunikationsraum „Alte Post“ bei Veranstaltungen; Übersiedlung der Gemeindkanzlei in die „Alte Post“; kostengünstige Schaffung von Barrierefreiheit; altes Feuerwehrhaus wird von der Gemeinde als beheizbare Werkstatt und Lagerraum genutzt; bestehendes baufälliges Gemeindemagazin kann somit geschliffen und dadurch das Parkplatzproblem um die Gemeinde entschärft werden.

Dringendes Service bzw. Reparatur

Nachdem unser großes Einsatzfahrzeug mit 31 Jahren wertvolle Dienste geleistet hat, wurde die akute Reparatur der Wassereinbaupumpe notwendig. Die Kosten von EUR 12.700,- hat dankenswerterweise die Gemeinde übernommen.

Einsätze aus jüngerer Zeit

Grundlegendes: Die Feuerwehrarbeit beinhaltet auch den vorbeugenden Schutz für Mensch, Tier und Sachgüter. Die Besorgung der örtlichen Feuer- und Gefahrenpolizei obliegt der Gemeinde, die sich hiezu der Feuerwehr als Hilfsorgan bedient.

Was die Feuerwehr darf und wie sie arbeitet, wird laufend geschult und ist per Gesetz, Verordnung oder Dienstanweisung geregelt.

Fall 1 - Verbrennen im Freien - Das punktuelle und flächenhafte Verbrennen im Freien ist verboten. Ausnahmen: Verbrennen zur Bekämpfung, Verhinderung bzw. Minderung der Auswirkungen von Katastrophen; Lager- und Grillfeuer, Verbrennen für Ausbildungs- und Übungszwecke in der Brand- und Katastrophenbekämpfung; Verbrennen von biogenen Materialien, soweit dies im Bundesluftreinhaltegesetz zulässig ist – eine Ausnahmegenehmigung ist auf der

Bezirkshauptmannschaft zu beantragen. Anlass: Nach der Alarmierung zu einem Flurbrand wurde der Strohabbrand von der Feuerwehr gelöscht. Der Verursacher des Brandes attackierte daraufhin ein Feuerwehrmitglied verbal und körperlich. Hinweis: hier wird zukünftig mit entsprechenden Mitteln geantwortet. Anmerkung: Das Verbrennungsverbot im Freien ist dem Bundesluftreinhaltegesetz geschuldet. Im Falle von Alarmierungen zu Bränden wird automatisch die Polizei mitalarmiert. Das ist für die Brandursachenermittlung erforderlich und kann bei Fahrlässig- oder Mutwilligkeit Verwaltungsstrafen nach sich ziehen.

Fall 2 – Schadstoffe - Die Bedrohungsfälle in unserem Einsatzgebiet sind vielfältig. Zumeist sind es nur „Kleinigkeiten“. Es ist aber immer die Umwelt betroffen.

Anlass: Aus welchen Gründen auch immer läuft Diesel aus und rinnt über die Straße in den Einlaufschacht des öffentlichen Kanals. Die Sofortmaßnahme der Feuerwehr ist die Ursache zu beenden, den Schadstoff zu binden und die Behörde einzuschalten. Der folgende Auftrag der Behörde ist vom Bürgermeister durchzuführen bzw. durchführen zu lassen. Bei Gefahr in Verzug handelt die Feuerwehr sofort. Kontaminiertes Material ist zu entfernen und später umweltgerecht zu entsorgen. Die gesamten Kosten trägt der Verursacher. Im besagten Fall war das Verständnis des Verursachers zu den treffenden Maßnahmen bzw. der Kostenübernahme nicht vorhanden. Das hat Tage später mit einer verbalen Konfrontation des Verursachers gegen ein Feuerwehrmitglied geendet. Hinweis: bei Unstimmigkeiten wird zukünftig sofort die Polizei eingeschaltet.

Fast immer sind Betroffene dankbar, wenn ihnen geholfen wird. Wie die zwei beschriebenen Fälle zeigen, gibt es auch Ausnahmen.

DANKE für die gute Zusammenarbeit

an Bgm. Gerhard Eder und den Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten, Pfarrer Johann Kovacs, der Ortsmusik und allen Vereinen.

Ein herzliches Danke allen Privatpersonen und Firmen für das entgegengebrachte Vertrauen, für die Mitarbeit, für ihre Spende und für den Besuch unserer Veranstaltungen.

Für die unentgeltlichen Leistungen allen Feuerwehrkameraden ein aufrichtiges Dankeschön. Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, ein unfallfreies, erfolgreiches und mit Gesundheit gesegnetes Jahr 2020.

GUT WEHR!

Franz Woditschka, OBI

Altlichtenwarth, im Dezember 2019

STATISTIK

Mannschaftsstand

Jugend	8 Jugendliche
Aktive	41 Kameraden
Reserve	12 Kameraden

Neuaufnahme keine

<u>Einsätze</u>	Brandeinsätze	3
	Fehlalarme	0
	Brandsicherheitswachen	4
	Technische Einsätze	16

Geleistete Arbeitsstunden 3557

Auszeichnungen

Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit:

HVM Martin Wölfel
HFM Bernd Schinnerl

Dankesurkunde für langjährige Tätigkeit als
Abschnittssachbearbeiter FMD
EBI Wilhelm Scheer

Bewerbsteilnahmen

15. Juni Abschnittsbewerb Herrnbaumgarten
28. – 30. Juni Landesbewerb Traisen

Wasserdienstbewerbe

27. Juli BWDLB Kleinschönbichl
17. August BWDLB Ottenschlag
21. – 25. August LWDLB Ottenschlag NOE

Leistungsabzeichen

Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze
PFM Anna Wiesinger
Feuerwehrleistungsabzeichen Silber
PFM Anna Wiesinger
Wasserdienstleistungsabzeichen Gold
FM Thomas Lehner

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

18. Mai in Ebersdorf
HBM Josef Schwalm
FM Thomas Lehner

AUSBILDUNG - Lehrgänge

Feuerwehrkommandanten Fortbildung

OBI Franz Woditschka, BI Manuel Huber

Abschluss perfektioniertes Fahren mit der Feuerwehrzille

FM Thomas Lehner

WDLA Gold Vorbereitung

FM Thomas Lehner

Grundlagen Führung

FM Thomas Lehner, FM Franziska Schwarz

Feuerwehr Basiswissen –

feuerwehrübergreifend

PFM Florian Mokesch

Abschluss Truppmann

PFM Florian Mokesch

LWDLB Bewerter Fortbildung

EOBI Franz Schinnerl

JUGENDFEUERWEHR - Für Mädchen und Buben ab dem 10. Lebensjahr

Der derzeitige Mannschaftsstand setzt sich aus 5 Mädchen und 3 Burschen zusammen.

Die Feuerwehrjugend wird von LM Michael Girsch, FM Thomas Lehner und OLM Thomas Mokesch betreut.

Zusätzlich zu Bewerben wurden 30 Jugendstunden abgehalten.

Zugang: keiner

Überstellung: JFM Roman Woditschka

Leistungsbericht:

13.04.2019 FJ – Wissenstest- /Spiel Laa
13.04.2019 FJ – Filmabend
08.06.2019 FJ – Bezirksleistungsbewerb Laa
16.06.2019 FJ – Abschnittsleistungsbe. Ladendorf
20.06.2019 FJ – Bezirksleistungsbe. Zistersdorf
04. – 07.07.2019 FJ – Landestreffen Mank

Wissenstestabzeichen

Bronze: Chiara Bös, Markus Hartl, Jana Kuzel

Silber: Friedrich Niklas

Gold: Lara-Sophie Manzer,
Roman Woditschka

Wissenstestspiel Bronze: Vanessa Pleil

FJ Leistungsabzeichen Bronze

JFM Chiara Bös, JFM Markus Hartl,
JFM Vanessa Pleil

BEWERBE



Löschgruppe



Wasserdienstleistungsbewerb Gold

VERSCHIEDENES



Jugendfeuerwehr



Feuerwehrball - Mitternachtseinlage



Gratulation zum 85. Geburtstag
HFM Karl Rutschka



Gratulation zum 70. Geburtstag
EOBI Franz Gaismeier



Gratulation zum 50. Geburtstag
Vize-Bgm. HFM Karl Wiesinger

ÜBUNGSFOTOS



Übungsszenario



25.5. Unterabschnittsübung



Nachtübung



PKW Bergung mit Leitern

EINSÄTZE



28.1. Schneefahrbahn Landesstraße



7.9. PKW Verkehrsunfall vor Hausbrunn



PKW Verkehrsunfall Florianigasse



28.10. Brandeinsatz in Rabensburg

SACHINFORMATION Tipps für den richtigen Umgang mit Handfeuerlöschern

- Den Feuerlöscher aus dem Halter nehmen in die Nähe des Brandherdes bringen und auf dem Boden abstellen.
- Den Feuerlöscher entsichern. Schlauch in die Hand nehmen. Achtung: Ist der Feuerlöscher aufgeladen, steht er unter 15 bar Druck. Halten Sie den Schlauch deshalb kräftig fest.
- Kurz auf den Druckhebel oder den Schlagknopf drücken bzw. Handrad der CO₂-Flasche aufdrehen. Ein Zischen zeigt an, dass das Druckgas in den roten Behälter strömt. Der Feuerlöscher ist jetzt "schussbereit".
- Feuerlöscher aufheben. Schlauch auf den Brandherd richten.

Falsch	Richtig	Falsch	Richtig
Feuer in Windrichtung angreifen	Genügend Löscher gleichzeitig einsetzen - nicht nacheinander		
Flächenbrände vorne beginnend ablöschen	Vorsicht vor Wiederentzündung		
Aber: Tropf und Fließbrände von oben nach unten löschen	Eingesetzte Feuerlöscher nicht mehr aufhängen. Feuerlöscher neu füllen lassen		

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber und Verleger FF-Altlichtenwarth. Für den Inhalt verantwortlich: FKDT OBI Franz Woditschka „Jahresrückblick“ – dient zur Veröffentlichung von Informationen an die Ortsbevölkerung. Der Erwerb ist unentgeltlich